

achenseer

hoangascht



Tolle Kombi: Schützenfest und „Zillertaler“

Die Achenseeregion darf sich über ein ganz besonderes Highlight freuen: vom 4.-6. August findet das 58. Bataillonschützenfest in Maurach statt.



Welle unten

Am Festplatz beim Badestrand Buchau wird ein Festprogramm geboten, dass sich sehen lassen kann. Den Anfang machen Einzug der Bundesmusikkapelle Eben am Achensee mit Fahnenabordnungen und der Aschbacher Schützenkompanie Achenkirch. Nicht fehlen darf bei einem solchen Fest der offizielle Bieranstich durch Bgm. Josef Hausberger. Ab 21.30 Uhr spielen dann die Grubertaler groß auf und werden das Festzelt zum kochen bringen. Auch der Samstag bietet alles auf, was das Tiroler Herz be-

gehrt: ab 18.00 Uhr begeistern Marc Pircher, Gilbert, Altantis, Stella Alpina, Doris P., die Alpenstürmern und die Girl Band „Die Himmelsstürmer“ aus Deutschland, die Moderation liegt in den erfahrenen Händen von Martin Mittenpferger. Ab ca. 21:00 Uhr spielen dann „Die Zillertaler“ groß auf. Für alle Nachtschwärmer lässt es DJ Roland ab ca. 23:30 Uhr bis in die Morgenstunden bei einer Open Air Party krachen. Der Sonntag lässt sich wesentlicher ruhiger an mit einer

Festmesse um 9.30 Uhr mit Herrn Pfarrer Heinz Kleinlecher. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die BMK Eben am Achensee und die BMK Steinberg am Rofan. Ebenfalls zu Gast ist die Ehrenkompanie Münster. Ab ca. 11:30 Uhr findet ein Konzert der BMK Achenkirch im Festzelt statt. Ab ca. 12:30 Uhr sorgt die Stimmungsband „Hoch Tirol“ für Tanz, Stimmung und Gaudi bis in den späten Abend. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher, es lohnt sich!

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 7 · Juli 2006

2 TOP

Opernnachwuchstalente geben Einblick in die Welt des Gesanges.

3 Tagung

Europas Naturschutzdirektoren trafen und inspizierten den Lebensraum am Achensee.

4 Wettbewerb

Architekten präsentierten ihre Vorschläge für das Wohn- und Pflegeheim Eben am Achensee.

6 Baubeginn

Die multifunktionale Kleinsportanlage der Gemeinde Wiesing nimmt nun Gestalt an.

10 Konzert

Die Gemeinde Steinberg kam in den Genuss eines hervorragenden Schlagwerkkonzertes von „Muni Cussion“.

11 & 12 Termine

Unternehmungslustige aufgepasst: Das ist los am Achensee!

Kommentar



Liebe AchenseerInnen,

Nach der einvernehmlichen Auflösung des Dienstvertrages mit Stefan Bracher zum 30.06.06 bin ich vom Vorstand und Aufsichtsrat des TVB Achensee zum neuen Direktor bestellt worden.

Gerne übernehme ich diese große Herausforderung und werde mich bemühen, die in mich gesetzten Erwartungen zu erfüllen. Durch meine früheren Tätigkeiten in der Geschäftsführung des TVB Pertisau bzw. des TVB Innsbruck und seine Feriendörfer und durch meine Funktion als 2. Obmannstv. des TVB Achensee glaube ich, auch für diese verantwortungsvolle Aufgabe gerüstet zu sein. In den letzten Jahren, seit der Fusion der einzelnen Verbände zum TVB Achensee, ist es uns sicherlich gelungen, den Bekanntheitsgrad der Region Achensee zu erhöhen und es muss auch unser Ziel sein, diesen Weg fortzusetzen.

Ich bin auch fest davon überzeugt, dass mit viel Engagement und guter Zusammenarbeit der Leistungsträger in der Region, der Achensee einen Spitzenplatz in der Liga der bekanntesten Destinationen Österreichs einnehmen kann. Ich persönlich freue mich schon auf eine spannende Zukunft, auf eine gute Zusammenarbeit und stehe Euch gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Martin Tschoner
TVB Achensee
Direktor

Tyrolean Opera

Opernstars von Morgen am Achensee

Zum Zweiten Mal werden wir heuer die Welt der Oper am Achensee erleben. TOP Opera, die Seminarreihe für angehende Opernsänger aus den USA und Österreich wird uns auch im Sommer 2006 wieder mit zahlreichen Veranstaltungen erfreuen. Die Initiatorin, Intendantin und Regisseurin Elizabeth Bachman bringt ihre Studenten vom 21. Juli bis zum 12. August in die Hauptschule Achensee. Wie letztes Jahr studieren die jungen Sänger gemeinsam Gesang, Schauspiel, Tanz und Sprachen. Mit der Kombination von Kunst, Geschichte, Kultur und Training von Stimme, Tanz und Schauspiel, werden die Studenten/innen nach diesem Seminar mit einem erweiterten Repertoire in ihre jeweilige Opernkarriere gehen.

Erstmals auch Jodelklasse

Heuer wird erstmals eine Jodelklasse mit Anna Geisler angeboten, um den Studenten diese spezielle Art des Singens und die Volksmusik in Österreich nahe zu bringen. Als besonderes Highlight werden die neu erworbenen Kenntnisse dann beim Bataillons-Schützenfest am 6. August in der Buchau präsentiert. Während des dreiwöchigen Intensiv-Trainings-Programmes können interessierte Zuhörer Unterrichtseinheiten beiwohnen und in so genannten „Passivkursen“ durch Beobachtung ihr Können weiterbilden. In den öffentlichen Meisterklassen, bietet sich diese Gelegenheit ebenfalls. Der Zuseher erhält



einen Eindruck von der Intensität und der Hingabe mit der sich ein angehender Sänger seiner Ausbildung widmen muss. Wer gerne sakrale Musik hört, wird vielleicht eine Messe in den Kirchen der Region besuchen. Vokalbegleitungen von Vorabend- oder Sonntagsmessen in den Pfarrkirchen von Achenkirch, Eben und Wiesing stehen bei TOP Opera ab 29. Juli auf dem Programm.

Ein besonderer Genuss für jeden Operninteressierten sind die Konzerte, die rund um den Achensee stattfinden werden. Nach einer intensiven Probenzeit in den ersten beiden Seminarwochen können wir uns auf das erste Konzert in der Pfarrkirche Pertisau am 3. August freuen. Die Stars von morgen präsentieren Arien aus berühmten Opern, Operetten und Musicals. Am 5. August werden die Sänger im Franziskanerkloster in Schwaz ihr Können zum Besten geben. Am 12. August erwartet den Besucher wieder eine Gala Abschlussaufführung im Gemeindezentrum von Maurach, die

letztes Jahr großen Anklang fand. Nähere Informationen entnehmen Sie außerdem dem Veranstaltungskalender, den Plakaten oder der Website www.topopera.com. Folder liegen ab Anfang Juli bei den Infobüros des TVB Achensee auf.

Service

Tiscover Service Partner – TVB Achensee

Seit Juli 2006 steht allen Vermietern ein zusätzliches Serviceangebot im Bereich Tiscover-Homepage-Wartung zur Verfügung. Das Callcenter des TVB Achensee ist gerne bei der Wartung der Saisonzeiten, Austausch von Bildern, Kontingentswartung, Buchbarkeit, Übersetzung (Vermittlung), etc. auf den Tiscover Seiten bzw. auf den www.achensee.info/hausname behilflich. Eine Preisliste für die Wartungsarbeiten findet Ihr unter http://www.achensee.info/home/tiscover_service.html. Gerne steht das TVB-Team für weitere Fragen zur Verfügung: Tel. 05246 5300 oder e-mail info@achensee.info

Naturschutz

Tagung der Naturschutzdirektoren Europas

Die diesjährige Tagung der Naturschutzdirektoren Europas fand aufgrund der österreichischen Präsidentschaft in Alpbach statt. Organisiert vom Lebensministerium in Abstimmung mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Mag. Otto Leiner.

Hauptthema: Natura 2000

Natura 2000 war Hauptthema der Tagung. Die Exkursion

führte die Tagungsteilnehmer in das Natura 2000 Gebiet Alpenpark Karwendel und hier in das Falzthurntal.

Schutzinhalte, Lebensräume und Arten der Habitat-Richtlinie sowie Schutzinhalte gemäß Standarddaten für das Gebiet wurde von geschultem Fachpersonal, unter anderem Dipl.Ing. Josef Plank von der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Westlichen Unterinntal, an die internationalen Teilnehmer der



Teilnehmer beim Wehr des Falzthurnbaches.

Exkursion weitergegeben und von diesen mit großem Interesse aufgenommen. In nahezu perfektem Oxford-Englisch hieß Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser die mehr als 100 Tagungsteilnehmer in der Gemeinde Eben am Achensee willkommen.

Was wurde in diesem Gebiet nun gemacht?

Um den Falzthurnbach zu entschärfen wurden zusätzliche Überschwemmungs- und Versickerungsgebiete geschaffen, eine Fläche von rund 19 Hektar zur Versickerung des Hochwassers vorgesehen und Wildholzrechen eingesetzt, wofür der Wildbach- und Lawinenverbauung seitens der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) der Umweltpreis 2002 zugesprochen wurde.

Ebensolche Verbauungen wurden auch im Bereich des Tristenu- und Pletzachbaches vorgenommen.

Großen Anklang fand bei den internationalen Teilnehmern auch der Programmpunkt

Wildbeobachtung, wobei von einem Team der Swarovski-Optik mehrere Stationen mit Feldstechern und Fernrohren ausgerüstet wurden.

Gesucht

Putz- und Bügelhilfe gesucht

Als geringfügig Beschäftigte wird eine Putz- und Bügelhilfe in Maurach am Achensee gesucht. Meldungen bitte unter der Telefon-Nummer 0676/844 255 270

Standesfälle

Wir gratulieren

- **Geburten**
Leonie Hundsbichler am 12. Juni
Emily Wimmer am 15. Juni
- **Geburtstage**
50 Jahre Barbara Egger
60 Jahre Karl Pfitscher
60 Jahre Wolfgang Hermes
60 Jahre Helga Lindner
60 Jahre Maria Albrecht
- **Hochzeit**
Lambert und Michaela Hintner
- **Silberhochzeit**
Ludwig und Tanja Hausberger

Ehrungen

bitte bild aus pdf ehrungen
herauskopieren und einsetzen -
schaffs leider nit DANKE
BUSSI

Landeshauptmann Dr.Dr. Herwig van Staa ehrte verdiente Ebener Vereinsfunktionäre

Anlässlich des „Tages der Vereine“ wird Vereinsrepräsentanten für ihren Einsatz mit der „Vereinsehrennadel in Gold“ gedankt. Heuer wurden am 4. Mai sechs Bürger der Gemeinde Eben am Achensee in Strass für ihre Leistungen Dank und Anerkennung ausgesprochen. So konnten sich über diese hohe und verdiente Auszeichnung freuen: Wilfried Strauß, Fährnich und Obermaschinist der Freiw. Feuerwehr Pertisau; Hans Oberlechner, Obmann des Triathlonteam Achensee; Johann Kirchmair, Obmann des SV Achensee; Josef Sattler, langjähriger Obmann der Schützenkompanie Maurach; Dietger Ascher, langjähriger Landessportleiter Tirol und Bundessportleiter Armbrust sowie Richard Huber, langjähriges Ausschussmitglied der Bundesmusikkapelle Eben. Die Gemeinde Eben am Achensee dankt allen Geehrten für ihre freiwillige Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit und wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute.





Neubau

Architektenwettbewerb Wohn- und Pflegezentrum

Die Gemeinden Eben am Achensee und Wiesing planen und errichten gemeinsam ein Wohn- und Pflegezentrum auf Gst. 50 in der Nähe der Notburgakirche. Nach Durchführung eines Architektenwettbewerbes beurteilte die Fachjury in mehreren Wertungsdurchgängen die sechs eingereichten Projekte. Den Wettbewerb hat Herr Mag. Andreas Egger aus Innsbruck gewonnen. Auf den 2. Platz wurde Herr Mag. Zimmermann aus Aldrans und auf den 3. Platz Herr Dipl.Ing. Schwärzler aus Innsbruck geehrt.

Den 4. Platz teilen sich die Architekten Dipl.Ing. Blasisker und Dipl.Ing. Kircher sowie die

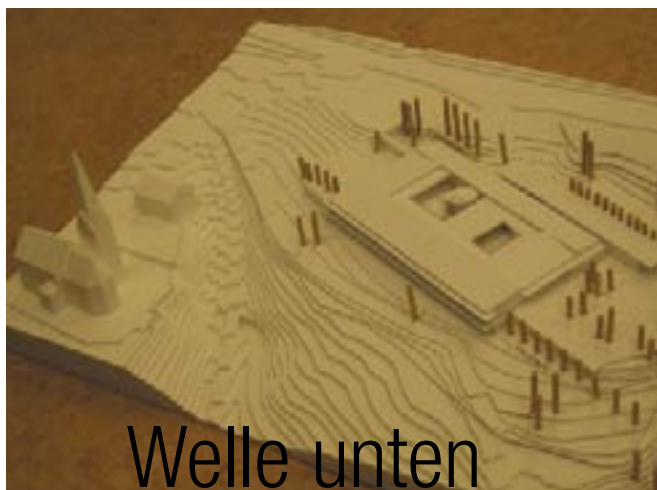
ARGE Prachensky-Scharmer-Wurnig.

Verhandlungsverfahren wird durchgeführt

Vom Gemeinderat wird der Bgm. beauftragt, mit dem Gewinner des Architektenwettbewerbes ein Verhandlungsverfahren durchzuführen und im Falle der Einigung in diesem Verfahren an Mag. Egger die erforderlichen Planungsarbeiten zu vergeben. Zudem stimmt der Gemeinderat der Errichtung von zwei weiteren Einbettzimmern in Richtung Norden zu, womit im Wohn- und Pflegeheim insgesamt 30 Zimmer vorhanden sein werden.



von links: Die Jury bestehend aus Wolfgang Bertechel und Remo Schneider, Bürgermeister Josef Hausberger, Bürgermeister Alois Aschberger, Ing. Rudolf Brunner und Dipl.Ing. Christian Kotai



Das Siegerprojekt von Mag. Andreas Egger

SV Achensee

Jahreshauptversammlung SV Achensee

Wie Obmann Hans Kirchmair anlässlich der Jahreshauptversammlung im Hotel „Vier Jahreszeiten“ in Maurach ausführte, ist der 1923 gegründete SV Achensee mit 508 Mitgliedern der mitgliederstärkste

Verein der Gemeinde Eben am Achensee.

Das Nachwuchsteam Alpin mit 24 Kindern und Jugendlichen bereitete den Verantwortlichen viel Freude, es wurden großartige Erfolge eingefahren. Aber auch im Team Nordisch wurden wieder hervorragende Ergebnisse erzielt.

Die Wahl des Ausschusses brachte folgendes Ergebnis: Obmann Hans Kirchmair, Obmann-Stv. Kurt Nagiller, Obmann-Stv. Peter Moser, Kassier Mario Maier, Kassier-Stv. Hannes Gramshammer, Schriftführer Kurt Nagiller, Schriftführer-Stv. Günter Heuschneider, Sportwart Alpin Peter Moser, Sportwart Nordisch Peter Tanner, Gerätewarte Rudi Pirchner und Klaus Lindner.

Ehrungen

Im Rahmen dieser Vollversammlung konnten Mitglieder für langjährige Vereinstreue ausgezeichnet werden:

25 Jahre

Aigner Franz, Kirchmair Hans, Kurth Ellen, Kurth Heinz, Paregger Brigitte und Scheibler Gerlinde

40 Jahre

Klingler Anni und Krabichler Josef

50 Jahre

Albrecht Martin, Paregger Herbert und Storm Hermann.



von links: Günter Heuschneider, Rudi Pirchner, Kurt Nagiller, Peter Tanner, Hans Kirchmair, Mario Maier und Peter Moser

Aus dem Ebner Gemeinderat ...

Sitzung vom 8. Juni 2006

Haushaltsplanüberschreitungen

Der Haushaltsplan weist bisher für das Jahr 2006 Überschreitungen von 127.074,96 auf. Über die einzelnen überschrittenen Haushaltsposten berichtet der Bürgermeister und gibt hiezu Erklärungen ab. Der Gemeinderat genehmigt die Haushaltsplanüberschreitungen in Höhe von 127.074,96 Euro.

Lawinenkommission

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung mit der Gemeinde Vomp zu, womit die Lawinenkommission Vomp die Beurteilung von Gefahren im gesamten Ortsteil Hinterriß übernimmt. Gleichzeitig wird die Anzahl der Mitglieder der Lawinenkommission der Gemeinde Eben am Achensee mit 10 festgelegt.

Kunstrasen für Fußballplatz Buchau

Für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Buchau liegt eine Kostenschätzung vor, wonach diese Anlage mit kompletter Umzäunung, Fluchtlichtanlage sowie Spieleinrichtungen ca. 350.000 EURO ohne MwSt. kosten würde. Es könnten dazu Fördermittel vom ASVÖ Tirol, von der Sportstättenförderung und der Wirtschaftsförderung des Landes Tirol sowie von Sportlandesrat Hannes Gschwentner

lukriert werden. Der Gemeinderat wird die kommende Präsentation durch die Firma Steiner Sarnen abwarten und dann eine Entscheidung treffen, ob ein Kunstrasenplatz errichtet oder ein Kabinenneubau mit Sanierung des bestehenden Platzes durchgeführt wird.

Parkplatz „Hubertus“

Für die Erweiterung des Parkplatzes beim Gasthof „Hubertus“ wurden mehrere Pachtverträge ausgearbeitet und mit den jeweiligen Vertragspartnern abgestimmt. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der vorliegenden Pachtvereinbarungen zu.

Errichtung einer Sackgasse

Die Familie Ebner möchte in Abstimmung mit der Straßenverwaltung neben der Achenseestraße B 181 auf Höhe ihres Wohnhauses in Buchau 155 eine Sicherheits- und Lärmschutzwand errichten. Dies hätte zur Folge, dass die dortige Gemeindestraße als Sackgasse auszuführen wäre, wobei jedoch für Ausnahmefälle in der Lärmschutzwand ein Tor eingebaut würde. Im Winter würde das Tor für die ungehinderte Schneeräumung überhaupt geöffnet bleiben. Auch die Zufahrt für landwirtschaftliche Zwecke muss bestehen bleiben. Der Gemeinderat erklärt sich grundsätzlich mit der Errichtung dieser Gemeindestraße als Sackgasse einverstanden, falls auch die ander-

weitig erforderlichen Genehmigungen, insbesondere seitens der Straßenverwaltung und Straßenbehörde vorhanden sind und die Vorgaben erfüllt werden.

Übernahme einer Weganlage in das öffentliche Gut

Bei der Gst. 276/164 im Eigentum der Familie Hermann und Maria Wildauer handelt es sich um eine seit Jahren bestehende Weganlage und soll nun kostenlos ins Eigentum der Gemeinde Eben am Achensee als Verwalterin des öffentlichen Wegegutes übergehen. Der Gemeinderat stimmt der kostenlosen Übernahme dieses Wegstückes zu und genehmigt die grundbücherliche Durchführung nach den Bestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes.

Staatsgrenze

Vermessung und Vermarkung der Staatsgrenze

Mitarbeiter des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen werden in der Zeit von Juni bis voraussichtlich Ende August 2006 Arbeiten zur Vermessung und Vermarkung der Staatsgrenze durchführen. Die damit betrauten Personen dürfen zur Durchführung dieser Arbeiten ohne Zustimmung der Eigentümer oder Nutzungsberechtigten

- ▶ die an oder in der Nähe der Staatsgrenze liegenden Grundstücke mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude betreten und soweit es die Bewirtschaftungsverhältnisse erlauben, befahren.
- ▶ Bäume, Sträucher und sonstige Pflanzen, die Vermessungs- oder Vermarktungsarbeiten sowie die Sicherheit der Staatsgrenze behindern, im notwendigen Umfang beseitigen oder stützen und
- ▶ alle erforderlichen Staatsgrenzzeichen anbringen und sichern.

Reisepass

Sicherheitsreisepass Neu

Wie bereits bekannt sein dürfte, erfolgte mit 16. Juni 2006 die Einführung des Sicherheitspasses Neu und wird dank eingebautem Chip „hochsicher“. Dieser Reisepass wird in Zukunft zentral in Wien von der österreichischen Staatsdruckerei ausgestellt. Die Anfertigung inklusive Zustellung wird rund fünf Tage in Anspruch nehmen. Zugestellt wird der neue Reisepass mittels RSb-Brief direkt an die Antragsteller. Mit 69 Euro bleibt der Preis für einen Reisepass unverändert. Für Kinder bis zwölf Jahren wird es einen Reisepass ohne Chip zum Preis von 26 Euro geben; die Eintragung der Kinder im Reisepass der Eltern wird weiterhin möglich sein.

Einige Änderungen

Mit der Einführung des Sicherheitspasses Neu ergeben sich einige Änderungen. Dies betrifft die Eingabe der Antragsdaten, das Antragsformular selbst, vor allem müssen die beizubringenden Fotos der Passwerber strenge Qualitätsmerkmale hinsichtlich Größe, Beschaffenheit usw. erfüllen und dürfen maximal sechs Monate alt sein. Die Antragstellung kann nach wie vor beim Gemeindeamt in Maurach – Meldeamt – vorgenommen werden. Hier erhalten Sie auch alle notwendigen Informationen.





Wiesing



Liebe Bewohner der Achenseeregion!

Nach dem Beschluss der Gemeinderäte von Eben und Wiesing zum Siegerprojekt der Jurysitzung und der anschließenden Vergabe der Generalplanung, können nun mit eiligen Schritten die Detailplanungen, die Ausschreibungen und der Bau des Wohn- und Pflegezentrums Eben-Wiesing fristgerecht begonnen werden.

Hierbei möchte ich die Gelegenheit benutzen Bgm. Josef Hausberger sowie den Gemeinderäten beider Gemeinden für die gute Zusammenarbeit zu danken.

Mit Anfang Juli wird mit dem Bau unserer multifunktionalen Sportanlage begonnen und somit können wir bereits Ende August unseren Kindern und Jugendlichen in unmittelbarer Nähe von Schule und Kindergarten eine neue Sport- und Spielmöglichkeit bieten.

Die Adaptierungsarbeiten im neuen Bauhof schreiten zügig voran und wir können wahrscheinlich im Oktober unseren neuen Bauhof beziehen.

Zum Schluss wünsche ich allen Bewohnern der Achenseeregion einen schönen Sommer und den Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien.

Bgm. Aschberger Alois

Almköstlichkeiten

WIR freut sich über großzügige Spende

Seit der Wintersaison 2005 führen Alexandra und Günther Küllertz die Buchauer Alm und haben sich einen Namen damit gemacht. Insbesondere die Preßknödel und der Kaiserschmarrn à la Buchauer Almer freuen sich bei den Wanderern, Mountainbikern und im Winter den Schifahrern, größter Beliebtheit. Im Frühjahr veranstaltete das Wirtsehepaar das erste Buchauer Zipfelbobrennen, 103 Starter fanden sich ein und spendeten großzügig. Anlässlich der ersten Speckverkostung konnte die Familie Küllertz an WIR, vertreten durch Obmann Albert Prantl, Ernst Digruber und Toni Stock, eine Spende von 600 Euro überreichen.



von links: Toni Stock, Alexandra und Günther Küllertz, Obmann WIR Albert Prantl und Ernst Digruber

Schulflug



Zu Ende des heurigen Schuljahres besuchte - wie bereits seit Jahren praktiziert - die 4. Klasse Volksschule mit ihrer Klassenlehrerin Angelika Hackl den Bürgermeister in seinen Amtsräumen. Dabei musste der Bürgermeister einige knifflige Fragen der Schüler beantworten. Die Fragen waren sehr vielfältig und reichten von den Aufgaben des Bürgermeisters und der Gemeinde bis zur Höhe des Bürgermeistergehaltes.

Wandergemeinschaft

Ein Hoch auf die Wandergemeinschaft!

Die Wandergemeinschaft, bestehend aus vier Gemeinden, dem TVB Achensee, fünf Ortsausschüssen, der Rofanseilbahn, den Karwendelliften, dem Österreichischen Alpenverein Sektion Jenbach und dem Deutschen Alpenverein mit seinen Sektionen Oberland, Ettligen, Achensee, Kauffering und Tölz haben sich ein großes Lob verdient. Sie betreuen ein riesiges Gebiet von ca. 500 km Wanderwege. Zu den Pflichten der Wanderweggemeinschaft gehören Ladschen, Stauden und Bäume schneiden sowie das ausräumen und erneuern der Wege. Die neuen Mitarbeiter der Weggemeinschaft haben bisher auch 870 Wegweiser aufgestellt. Die Gemeinschaft besteht seit 2004 und wurde für vier Jahre gegründet.

Kleinsportanlage



Baubeginn der multifunktionalen Kleinsportanlage!

Ende Juni 2006 konnte mit den Erdarbeiten für Kleinsportanlage begonnen werden. Die Fertigstellung soll noch vor Schulbeginn im Herbst erfolgen. Somit wird für die Wiesinger Jugend ein ansprechender Raum zur sportlichen Betätigung geschaffen. Die Gesamtbaukosten inkl. Sanierung der WC-Anlagen und der Umkleidekabinen, sowie der Herstellung von Parkplätzen werden ca. 93.000 Euro betragen. Aus dem Gemeindeausgleichsfonds wurde eine Bedarfszuweisung von 20.000 Euro zugesagt.



Aus dem Achenkircher Gemeinderat ...

Ungesetzliche Einleitung von Bioabfällen in Kanalisation - gilt für die gesamte Region!

Aufgrund einer Mitteilung des Abwasserverbandes Achentall-Inntal-Zillertal, bzw. aus verschiedenen Medienberichten stellt der vermehrte Einsatz von Geräten, die Speisereste und Küchenabfälle zerkleinern, einer immer größeren Problem dar. Der für die Wasserwirtschaft zuständige Landesrat Mag. Johannes Bodner hat dazu kürzlich im Rahmen einer Presseinformation beim AIZ-Abwasserverband unmissverständlich festgestellt, dass die Zerkleinerung von organischen Küchenabfällen mit anschließender Einleitung der Flüssigkeit in die öffentliche Kanalisation wasserwirtschaftlichen und abfallrechtlichen Grundsätzen und Gesetzen widerspricht. Die aus dem Bioabfall abgetrennte Flüssigkeit stellt keinesfalls Abwasser, sondern flüssigen Abfall dar, und ist damit als solcher zu entsorgen. Ebenso stellt die bloße Zerkleinerung von biogenen/organischen Abfällen mit anschließender Einleitung in die öffentliche Kanalisation eine unzulässige Abfallentsorgung dar! Immer wieder werden von Firmen derartige Zerkleinerungsgeräte für Küchenabfälle angeboten, von Privatpersonen und Unternehmen angekauft und auch missbräuchlich verwendet.

LR Bodner warnt davor, will die Bevölkerung vermehrt aufklären und im Falle eines Missbrauches in Betrieben gegebenenfalls auch die Gewerbebe-

hörde einschalten. Unsere kommunalen Kläranlagen sind für die Reinigung von häuslichen Abwässern entsprechend der Vorgabe durch das Wasserrechtsgesetz bemessen, keinesfalls jedoch für die Reinigung von biogenen Abfällen. Die Schmutzfrachtkonzentrationen derartiger Abwässer betragen etwa das 150 – 300 fache eines normalen kommunalen Abwassers! Werden 500 Liter eines „verflüssigten Bioabfalls“ in die Kanalisation eingeleitet, entspricht dies einer Schmutzfracht von etwa 600 Einwohnergleichwerten!

Anhand von eigenen Untersuchungen und internationalen Studien zeigten Obmann Bgm. Walter Amor und GF Dr. Reinhard Rostek im Rahmen der letzten Vollversammlung des AIZ-Abwasserverbandes auf, dass bei weit verbreitetem Einsatz derartiger Geräte mit einer massiven Überlastung der Kläranlagen zu rechnen ist. Die Folge davon wäre ein erforderlicher weiterer Ausbau der Kläranlage auf etwa die doppelte Kapazität mit einem Kostenaufwand von etwa 10 Millionen Euro, welcher durch die öffentliche Hand – also letztlich vom Bürger – zu tragen wäre. Davon betroffen wäre besonders die Kläranlage des AIZ-Abwasserverbandes in Strass mit einem hohen touristischen Anteil im Einzugsgebiet.

Überprüfung der Beherbergungsbetriebe

Im Sommer 2006 werden vom Amt der Tiroler Landesregie-

rung, Abteilung Tourismus (als Abgabenbehörde) in der Region Achensee bei gewerblichen und privaten Beherbergungsbetrieben nah den Bestimmungen des Aufenthaltsabgabengesetzes und der Tiroler Landesabgabenordnung wiederum abgabenrechtliche Feststellungen durchgeführt.

Die Kontrollorgane sind berechtigt, die für die Vermietung an Gäste vorgesehenen Räumlichkeiten zu besichtigen und von jedermann Auskünfte über alle für die Erhebung der Aufenthaltsabgabe maßgeblichen Sachverhalte zu verlangen. Sie haben weiters das Recht, die Vorlage nach den Abgabevorschriften zu führenden Bücher und Aufzeichnungen sowie sonstige maßgebliche Unterlagen (z.B. Zimmerlisten, Zimmerbelegungspläne udgl) zu verlangen.

Wir möchten daher alle Vermieter darauf hinweisen, alle im Haus beherbergten Personen lückenlos zur Anmeldung zu bringen. Mit einer „guten Meldemoral“ kann man viel-

leicht in den kommenden Jahren auf einen Einsatz der „Kontrollorgane“ des Landes verzichten. Wir wünschen all unseren Vermietern in diesem Sinne eine gute Sommersaison und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit mit unseren Tourismusbetrieben.

Communal Audit – Präsentation

Vom Gemeinderat wurde bei der Sitzung am 08. April v. J. beschlossen, dass man von der Communal Audit maßgeschneiderte Optimierungssätze für die Gemeinde Achenkirch ausarbeiten lässt. Die nunmehr vorliegende „Kommunale Standortevaluierung“ wurde dem Gemeinderat bei der Sitzung am 19. Juni 2006 präsentiert. Zur Umsetzung wird in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Fleischhacker von der Wasser Tirol ein entsprechender Maßnahmenkatalog ausgearbeitet, der dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung vorgelegt wird.

Fischerstechen



Am 15. August findet beim Badestrand Buchau das bereits traditionelle Achenseer Fischerstechen statt. Veranstalter ist die Bergrettung Achenkirch. Start der Veranstaltung ist um 10.00 Uhr, ab 10.30 Uhr werden alle Anwesenden von den Alpenfreunden mit einem Frühshoppen verwöhnt. Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen: Kletterturm, Kistenklettern und eine Hüpfburg lassen keine Langeweile aufkommen. Weitere Infos finden Sie unter www.bergrettung-achenkirch.at oder unter Tel. 0664/512 7475. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten!



Architektur

Wohn- und Pflegeheim Achenkirch

Die für den Neubau des Wohn- und Pflegeheimes der Gemeinden Steinberg am Rofan und Achenkirch auf dem Areal der ehem. Adlersäge eingereichten Projekte wurden von der Jury eingehend unter die Lupe genommen. Von den acht Vorschlägen mussten bei der Sitzung am 31. Mai leider sechs Projekte ausgeschieden werden.

Weitere Überarbeitung

Die beiden in die engere Wahl genommenen Projekte der Arch. Egger (Innsbruck) und Feddersen (Berlin) mussten einer Überarbeitung unterzogen werden. Bei einem „Hearing“

am 06. Juli haben diese beiden Architekten auch noch einmal die Möglichkeit, ihre Projekte der Jury eingehend zu erläutern. Da die Entscheidung der Jury – die im Anschluss an das Hearing getroffen wird – bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe leider noch nicht feststand, werden wir Euch in der nächsten Ausgabe über die an den Gemeinderat gegebene Planungsvergabe genauer informieren.

Die für den Neubau des Wohn- und Pflegeheimes erforderliche Regulierung der Seeache bzw. der dadurch erforderliche Neubau der Brücke wurde wasserrechtlich bereits einge-



Modelle für das Wohn- und Pflegeheim von Arch. Egger & Arch. Feddersen

reicht. Diese Baumaßnahmen werden gleichzeitig mit den Neubauarbeiten durchgeführt,

so dass sich unsere Heimbewohner keine nassen Füße mehr holen müssen.

Müllsammelaktion

Goldene & „sonstige Hochzeiten“



Oana und Bgm. Stefan Messner bei der Hochzeit am 27. Mai 2006

Im Juni standen zwar keine „Goldenen Hochzeiten“ auf dem Programm in Achenkirch, aber unter dem Motto „Sonstige Hochzeiten“ gab es sicherlich einiges zu feiern. So kam unser Bürgermeister nach sicherlich reiflichem Überlegen am 27. Mai 2006 unter die Haube. Wenn auch der Wettergott nicht ganz einsichtig mit dem Brautpaar war, wurde dieser Festtag in Achenkirch trotzdem ausgiebig gefeiert. Alle heimischen Vereine haben unserem Gemeindeoberhaupt

und seiner Oana an diesem Tag die Ehre erwiesen. Nach der Hochzeitsfeier hat sich das Brautpaar gleich auf Hochzeitsreise in den sonnigen Süden begeben. Was sie jedoch leider nicht bedacht haben, kaum waren sie im Flieger, ist auch bei uns das Wetter umgehend besser geworden. Sollte das Wetter mit der Urlaubsreise unseres Bürgermeisters zusammenhängen, dann wünschen wir ihm noch viele schöne Wochen außerhalb seiner Gemeindegrenzen.

Radrennen

Die Deutschland Tour kommt

Die achte Auflage der Deutschland Tour vom 1. bis 9. August 2006 wird auch die Region Achensee besuchen. Nach dem Prolog in Düsseldorf führt die knapp 1.400 km lange Strecke über acht Etappen bis nach Karlsruhe. Am 6. August führt die 5. Etappe von Bad Tölz über den Achensee nach Seefeld (Start in Bad Tölz um 10 Uhr 50 – Wiesing ca. 12.26 Uhr). Das Peloton kommt um ca. 11 Uhr 40 auf österreichisches Gebiet. Die Strecke führt über die B 181 Achensee Straße in Richtung Süden. Auf Höhe des Hotels Jägerhof kommt es dann um ca. 11.57 Uhr zu einer Sprintentscheidung dieser 5. Etappe. Die Durchfahrt in Eben am Achensee/Rofanseilbahn ist für ca. 12 Uhr 13 prognostiziert.

„Champions League“ des Radsports

Seit dem Jahr 2005 gehört die größte nationale Rundfahrt zur UCI Pro Tour und amit zur „Champions League“ des Radsports. Die damit einhergehende Terminsetzung auf Anfang August – gut eine Woche nach der Tour de France – und die Ausdehnung auf neun Veranstaltungstage haben der Deutschland Tour einen erheblichen Qualitätsschub gegeben. Das hochkarätige, knapp 180 Starter zählende Fahrerfeld, mit Spitzenprofis wie Jan Ullrich, Levi Leipheimer und Erik Zabel, belegt den sportlichen Wert der Rundfahrt.

Die Deutschland Tour verläuft durch einige der schönsten Regionen Deutschlands, Österreichs und für einen kurzen Abstecher durch die Schweiz. Während des Rennens sind Verzögerungen und Behinderungen auf den öffentlichen Straßen unausweichlich. Wir bitten alle, während der Durchfahrtszeiten des Rennfeldes die Fahrzeuge nicht auf der Strecke abzustellen bzw. zu parken. Berücksichtigen Sie bitte, dass die Strecke während der Zeiten voll gesperrt ist!

Geburtstage

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Im Juni durfte der Bürgermeister zu zwei runden Geburtstagen ausrücken. So stand u.a. der 70igste Geburtstag unseres ehem. Bauhofmitarbeiters Hermann Resinger auf dem Terminkalender. Nach Erreichung des wohlverdienten Ruhestandes konnte sich der Hermann ganz seinen „Senioren“ widmen. Viele Kilometer werden vom Hermann und seiner Gattin Sophie für Vorbereitungen für ihre Pensionisten zurückgelegt.

Das Ergebnis der Reisen kann sich dann jedoch auch immer wieder sehen lassen, was auch immer wieder von allen Senioren bestätigt wird.

Als zweites Jubelkind kann Hermann Riedl auf 70ig Lenze zurückblicken. Auch der Hermann widmet sich in seiner Pension ganz seinem Hobby. Er ist nicht nur aktiver Musiker bei der Bundesmusikkapelle Achenkirch, auch die Jugend bei der Musikkapelle steht unter seinen Fittichen. Von dieser Arbeit können wir uns bei dem einen oder ande-



Hermann Riedl mit Bgm. Stefan Messner



Die Geburtstagskinder Sophie & Hermann Resinger mit Bgm. Stefan Messner

ren Konzert der Bundesmusikkapelle überzeugen.

Wir möchten den beiden Jubi-

laren auf diesem Wege nochmals alles Gute sowie weiterhin Gesundheit wünschen.

Kalvarienbergkirche

Kalvarienbergkirche – Blumenbeete (Wappen)

Allen Helferinnen, die beim Putzen und Herrichten der gemeindeeigenen Kalvarienbergkirche immer wieder mithelfen, möchten wir recht herzlich danken. Ein herzlicher Dank gilt natürlich auch wieder allen unseren fleißigen Heizeffrauen und –männern, die mit großer Mühe bei der Abfahrt Zentrum unser Gemeindewappen in Blumenform angebracht haben. Auch für die Pflege der Buchskapelle sowie aller nunmehr bereits sehr zahlreichen Blumenbeete und Blumentröge möchten wir allen ganz besonders danken. Ohne diese uneigennützig Arbeit der vielen Freiwilligen wäre es sicherlich nicht möglich, dass unser Dorf bzw. auch unsere Gebäude in einem solchen Glanz erstrahlen können.

Partnerschaft

Achenkirch & Kreuth - 30jähriges Bestehen

Die Grenzlandpartnerschaft zwischen den Gemeinde Kreuth und Achenkirch kann auf 30 schöne Jahre zurückblicken. Dieses runde Jubiläum wird im August in Achenkirch gefeiert.

Der offizielle Festakt, bei dem auch die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist, findet am Montag, den 14. August 2006 beim Festzelt bei der Liegewiese Achensee statt. Ab 17.00 Uhr wird ein partnerschaftliches Kanurrennen auf dem Achensee durchgeführt.

Der offizielle Teil mit Einmarsch der Bundesmusikkapelle Achenkirch und der Aschbacher Schützenkompanie Achenkirch startet um 19 Uhr 30. Im Anschluss ab ca. 20 Uhr 30 unterhält uns die Achenkircher Gruppe „Tiroler Blut“.

Am darauf folgenden Dienstag (Maria Himmelfahrt) veranstaltet die Bergrettung Achenkirch das „Fischerstechen“ auf dem Achensee.

Standesfälle

► Geburten

Maximilian Meixner, 18. Juni 2006

► Eheschließungen

Renate und Adrian Huber, 10. Juni

► Wir gratulieren im Juli

50 Jahre

Chrysanthis-Kobinger Doris

60 Jahre

Rupprechter Josef
Denoth Waltraud
Tscheliessnig Rudolf
Scherler Josefina

75 Jahre

Sarg Margareta
Säumel Maria
Goldene Hochzeit
Häusler Waltraud und Anton



Steinberg



Liebe Steinberger!

Die Arbeiten beim Bau der Ortskanalisation und bei der Verbesserung der Trinkwasserversorgung laufen auf Hochtouren. Der Kanalbau im Ortsteil Unterberg (Baulos 1) wird in den nächsten Wochen abgeschlossen. Die Arbeiten beim Kanalbaulos 2 (Vordersteinberg) werden das gesamte Jahr beanspruchen. Ich bitte daher um Verständnis für alle Unannehmlichkeiten, die Anrainern, Gästen und Besuchern durch die Bauarbeiten entstehen. Vor allem bei der Benützung des Sandbichlweges bitte ich um erhöhte Vorsicht (Gegenverkehr und längerer Bremsweg auf Schotter). Bei der Adaptierung der Trinkwasserversorgung wird voraussichtlich in den nächsten drei Wochen die Wasserversorgung für den Ortsteil Unterberg von der Pulverermühlquelle auf den Hochbehälter Häusplatt umgestellt, damit die Pulverermühlquelle neu gefasst werden kann. Die für die Umstellungsarbeiten notwendigen Wasserabschaltungen werden rechtzeitig mittels Postwurf angekündigt.

Einladen darf ich zu den Festveranstaltungen unserer Bundesmusikkapelle (29./30.7.) und Freiwilligen Feuerwehr Steinberg (12./13.8.). Die tolle Atmosphäre in der Festhalle, das musikalische und kulinarische Angebot ist weitem bekannt. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

Ich wünsche allen Bewohnern, Freunden und Gästen eine schöne Ferienzeit!

Euer Helmut Margreiter
Bürgermeister

Karatedo Kurs



Welle unten



Großartiges Schlagzeugkonzert in Steinberg

Am Samstag, den 10. Juni 2006 gaben die beiden Schlagzeuger des Münchner Rundfunkorchesters Andreas Moser und Jörg Hannabach in der Festhalle in Steinberg ein außergewöhnliches Konzert: „Muni Cussion“.

Der Steinberger Andreas Moser (Jg. 1963) studierte anfangs Klavier und Schlagzeug bei Bojidar Noev und Wolf-Dieter Köhler am Konservatorium Innsbruck. Nach seiner Präsenzzeit bei der Militärmusik ging er nach München und studierte Schlagzeug bei Arnold Riedhammer am Richard-Strauß-Konservatorium. Er ist Mitglied des „modern life quartet“, den „United Drummers of BR“ München. Er gibt Solokonzerte u.a. mit dem Münchner Rundfunkorchester und dem BSO Berlin und hat zahlreiche CD Produktionen

mit verschiedenen Bands und Formationen. Er war von 1988-1992 Mitglied des Staatstheaters am Gärtnerplatz und ist seit 1992 Mitglied des Münchner Rundfunkorchesters.

Jörg Hannabach (Jg. 1976) studierte ebenfalls bei Arnold Riedhammer am Richard-Strauss-Konservatorium und an der Musikhochschule Frankfurt. Er ist Mitglied im „Auriga“-Schlagzeugquartett und den „United Drummers of BR“ München. Von 1992 bis 1998 war er Mitglied der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, seit 1998 ist er stellvert. Solopauker im Münchner Rundfunkorchester.

Bei diesem Konzert wurden die verschiedensten Instrumente eingesetzt: Vibraphon, Marimba, Snare Drum, Base Drum,

Mamnba, Conga Cymbeln, Tom Tom, Stand Tom, Bongo Cabasa, Rahmentrommeln, Kalimba, Schellentrommeln, Rainstick und kleine Trommeln.

Die Literatur stammte von Charlie Parker, Mitch Markovich, Matthias Schmitt, Andy Papa, Mark Glentworth, Chick Corea; außerdem spielten sie zwei Stücke von Andreas Moser selbst komponiert. Von Steve Reich boten sie „Clapping music“ für 4 Hände.

Die Zuhörer der gut besuchten Festhalle spendeten immer wieder tosenden Applaus und forderten noch drei Zugaben. Die Begeisterung aller war groß und die Bewunderung über so ein besonderes Können der Künstler bezeugten viele Gratulationen für Andreas Moser und Jörg Hannabach.

Gratulationen

Geburtstage

- ▶ **60. Geburtstag**
Annemarie Knapp
- ▶ **65. Geburtstag**
Franziska Schwer
- ▶ **85. Geburtstag**
Elisabeth Rohregger
Ludwig Thumer

Achenseebotschafter

Lennart Lindgren wurde kürzlich zu Achensee-Botschafter ernannt. Erstmals verbrachte Lennart Lindgren im Jahr 1955 seinen Urlaub am Achensee. Neben dem Vermieter (Familie Veroner Hotel-Pension Enzian) freuten sich auch Familie Kowarik und die Vertreter des TVB Achensee über einen gelungenen Abend mit dem neuen Botschafter!



Terminkalender

Was ist los am Achensee?

10. Juli, 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli und 7. August	Gästeschießen im Gemeindezentrum Wiesing Beginn: 20.00 Uhr; Eintritt frei!
11. Juli bis 19. September	Bunter Dorfabend beim Musikpavillon Achenkirch immer dienstags ab 20.30 Uhr
12. Juli bis 20. September	Platzkonzert der BMK Eben oder Gastkapellen aus der Umgebung bei schönem Wetter im Musikpavillon; Eintritt frei! immer mittwochs ab 20.30 Uhr
13. Juli, 20. Juli, 27. Juli, 3. August und 10. August	Platzkonzert der BMK Wiesing beim Musikpavillon im Wiesinger Ortszentrum Beginn: 20.15 Uhr; Eintritt frei!
14. Juli	Kammerkonzert K.I.D. Achenkirch Der Kulturverein Achenkirch veranstaltet wieder die beliebte Konzertreihe „Summer Classics“ – Kammerkonzerte im Annakirchl – das Streichquartett „quartett kultur“ spielt Werke von Haydn und Mozart – Beginn: 20.30 Uhr
15. Juli bis 22. Juli	Erlebniswoche mit Singen, Wandern, Kunst und Kultur Leitung: Mitarbeiter des Notburgaheimes; Termin: 15.7. Beginn 11.00 Uhr – bis 22.7. Ende 13.00 Uhr; Informationen erhalten Sie im Notburgaheim Eben, Kontaktperson Sr. Dominika Duelli, Tel.nr. 05243/5948
17. Juli bis 27. Oktober	Kinderprogramm des TVB Achensee Informationen unter www.achensee.info oder in unserem aktuellen Kinderprogramm-Folder, den Sie in unseren Informationsbüros erhalten.
19. Juli und 2. August	Konzert der BMK Eben im Fischergut in Pertisau um 20.30 Uhr; Eintritt frei!
21. bis 23. Juli	Sommernachtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Achental Dreitägiges Fest bei dem Feuerwehrhaus Achenkirch
29. Juli	Waldfest der BMK Steinberg bei der Festhalle Steinberg ab 19.30 Uhr. Anschließend ab 21.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den „4 Tiroler Buam“; Eintritt: EUR 5,00
29. Juli	Rock@Lok Open Air ab 18.00 Uhr bei der Achenseebahn-Remise mit „The Monkeynuts“, „Herbie & the teachers“ und „Gerwolf“; Infos erhalten Sie bei der Achenseebahn unter der Tel. +43(5244)62243
29. Juli	TOP-Opera Konzert in der Hauptschule Maurach um 14.00 Uhr; Meisterklasse mit Marita Knobel und Brigitte Steinert „Wie man eine Opernkariere in den deutschsprachigen Ländern macht“ Eintritt: Vorverkauf EUR 8,00 – Abendkassa EUR 10,00
29. Juli	TOP-Opera Konzert (Messebegleitung) in der Notburga Kirche in Eben um 18.00 Uhr
30. Juli	Frühschoppen anlässlich des Waldfestes der Bundesmusikkapelle Steinberg ab 11.00 Uhr mit der BMK Steinberg. Ab 14.00 Uhr Konzert der Musikkapelle Gries im Sellrain; Eintritt frei!
30. Juli	ORF Frühschoppen im Veranstaltungszentrum Maurach ab 10.00 Uhr; Live-Übertragung mit Ingo Rotter, „Die Zillertaler“, „Die Brixentaler“ und dem „Kreuzjoch-Duo“ – Eintritt frei!
30. Juli	TOP-Opera Konzert (Messebegleitung) in der Pfarrkirche Wiesing um 8.30 Uhr
30. Juli	Mixed Turnier der Stockschiützen (3x7) um 7.00 Uhr in Wiesing
2. August bis 6. August	Internationale österreichische Segelmeisterschaft in der 49er Klasse und Tiroler Segelmeisterschaften in der Tornado Klasse Infos unter www.sctww.at

Was ist los am Achensee?

2. und 9. August	Der beliebte Grobian Die Heimatbühne Achenkirch spielt auch in dieser Saison ein Lustspiel in drei Akten ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Kartenvorverkauf im Informationsbüro Achenkirch unter der Telnr. +43(5246)5321
2. August	Buntes Sommerbuffet mit Musik um 19.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing; Eintritt frei!
3. August	Almgaudi am Rofan mit den Zillertalern mit Einkehr in den verschiedenen Almhütten Bei vorzeitiger Anmeldung per Mail unter flori@zillertaler.com erhalten Sie ermäßigte Karten für die Berg- und Talfahrt mit der Rofanseilbahn um EUR 7,00 – Informationen unter www.zillertaler.com
3. August	TOP-Opera Konzert in der Pfarrkirche Pertisau um 20.30 Uhr
4. August	Bataillonsschützenfest in Maurach beim Badestrand Buchau; Beginn: 19.30 Uhr; Eintritt: 5 Euro. Für gute Unterhaltung sorgt die Schützenkapelle St. Eligius-Julian und ab 21.00 Uhr „Die Grubentaler“
5. August	Bataillonsschützenfest in Maurach beim Badestrand Buchau; ab 18.00 Uhr „Warm up“ – ab 21.15 Uhr Open Air Konzert „Die Zillertaler“ - ab ca. 23.30 Uhr Open Air Party mit Dj Roland im Partyzelt Eintritt: Vorverkauf EUR 10,00 – Abendkassa EUR 12,00
6. August	TOP-Opera Konzert (Messebegleitung) in der Pfarrkirche Achenkirch um 9.00 Uhr
6. August	Musikanten-„Hoangascht“ auf der Gramai-Alm von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr; Tiroler Musik, Tiroler Kost, Bauernmarkt, usw.; die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt – Eintritt frei!
6. August	Bataillonsschützenfest in Maurach ab 9.00 Uhr Feldmesse in Eben beim Hotel Huber & Hochland – danach um ca. 11.00 Uhr Konzert der BMK Achenkirch im Festzelt beim Badestrand Buchau– Eintritt frei!
6. August	TOP-Opera Konzert - Meisterklasse mit Oresta Cybriwsky in der Hauptschule Maurach um 20.00 Uhr, Eintritt: Vorverkauf EUR 8,00 – Abendkassa EUR 10,00
8. August	Panflötenkonzert in der Notburgakirche in Eben um 20.00 Uhr
9. August	Hausmusik um 19.00 Uhr beim Dorfwirt in Wiesing; Eintritt frei!
12. August	TOP-Opera Konzert; Gala Abschlusskonzert im Gemeindesaal Maurach, Eintritt: Vorverkauf EUR 13,00 – Abendkassa EUR 15,00
12. August	Fest der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg in der Festhalle Steinberg ab 20.30 Uhr. Für Tanz und Unterhaltung sorgt das „Tauern Echo“, Eintritt: EUR 5,00
12. August	Egerländerpartie der BMK-Achenkirch ab 17.30 Uhr beim Badestrand-Liegewiese in Achenkirch; ab ca. 21.00 Uhr abwechselnde musikalische Unterhaltung mit dem „Duo-Gerwolf“ (Gute Saiten – Schlechte Saiten!?) sowie den „Zillertaler Spitzbuam“ aus Bruck am Ziller – Original „Zillertaler Krapfen“

Rock die Lock!

Auf einen musikalischen Leckerbissen darf sich die Achenseeregion freuen. Bei der Achenseebahn Remise wird erstmals Adas Rock@Lok – Open stattfinden. Veranstalter sind die Achenseebahn AG und Martin Keuschnig von der Musikschule. 3 Bands werden groß aufspielen. Mit dabei auch die Monkeynuts, die seit 10 Jahren als Hausband der Achenseebahn in der Remise proben. Zukünftig soll das Open Air als eine Dauereinrichtung jährlich starten. Sollte der Start in Jenbach ein Erfolg werden, soll das Open Air auch in Maurach stattfinden.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
TVB Achensee mit den
Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und
Wiesing

Kontaktadresse:
redaktion@achensee.info
Tel. 05246/5300
Rathaus 387, 6215 Achenkirch

Chefredakteur:
Thomas Löscher

Layout und Druck:
Ablinger.Garber
Medienturm, Saline 20
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/513
www.ablinger-garber.at